

Deutsche Bergwacht Der Bergwachtführer

Abs.: Deutsche Bergwacht, München 2 NW., Hauptbhf., Südbau, Tel. 58886
Postscheckkonto München 24988
Bayer. Staatsbank, O.D. 124125

München, im Juli 1935

An unsere sehr verehrten Mitglieder, Freunde und Gönner!

Wie wir Ihnen bereits mit Rundschreiben vom April ds. Jhs. mitgeteilt haben hat das Bayer. Staatsministerium des Innern in Anerkennung der Verdienste und dringenden Notwendigkeit des Bestehens der Deutschen Bergwacht uns in diesem Jahre eine Geldlotterie genehmigt, die wieder in Losbriefform zur Ausgabe gelangt. Es müssen 140.000 Losbriefe à 50 Pfg. verkauft werden, soll zu Gunsten unserer gemeinnützigen Bestrebungen das erhoffte Erträgnis aus der Lotterie erzielt werden. Nur durch die Mitarbeit Aller wird es möglich sein die Losbriefe abzusetzen, weshalb wir heute an Sie die herzliche und dringende Bitte richten ebenfalls mitzu-

helfen und Stück für die Sie statt RM nur RM einzusenden haben zu übernehmen. Sollten Sie diese aus irgendwelchem Grunde nicht selbst übernehmen können, so wären wir Ihnen zu ganz besonderem Dank verbunden, wenn Sie die Losbriefe in Ihrem Bekanntenkreise unterzubringen versuchen würden.

Trotz vieler Anforderungen die aus dem gleichen Grunde heute an den Einzelnen gestellt werden glaubt die Deutsche Bergwacht, dass ihr Ruf um Förderung und Unterstützung nicht vergebens sein wird. Deshalb richten wir in letzter Minute die herzliche Bitte an Sie, uns Ihre so oft bewiesene Unterstützung nicht zu versagen. Den Gegenwert der Losbriefe mit RM ersuchen wir unter Bedienung der mitfolgenden Zahlkarte (versehen mit Kontrollnummer) der mit der Durchführung*beauftragten Firma R. Pradarutti, München Maffeistr. 4/1 zu überweisen.

Wir hoffen keine Fehlbitte getan zu haben und mit der Versicherung unseres aufrichtigsten Dankes zeichnen wir

* der Lotterie

mit deutschem Bergwachtgruss

Heil Hitler!

I.A.:

Liebmann

Anlagen.

Deutsche Bergwacht Der Bergwachtführer

Abs.: Deutsche Bergwacht, München 2 NW., Hauptstf., Südbau, Tel. 58886
Postcheckkonto München 24988
Bayer. Staatsbank, O.D. 124125

München, im Juli 1935

An unsere sehr verehrten Mitglieder, Freunde und Gönner!

Wie wir Ihnen bereits mit Rundschreiben vom April ds. Jhs. mitgeteilt haben hat das Bayer. Staatsministerium des Innern in Anerkennung der Verdienste und dringenden Notwendigkeit des Bestehens der Deutschen Bergwacht uns in diesem Jahre eine Geldlotterie genehmigt, die wieder in Losbriefform zur Ausgabe gelangt. Es müssen 140.000 Losbriefe à 50 Pfg. verkauft werden, soll zu Gunsten unserer gemeinnützigen Bestrebungen das erhoffte Erträgnis aus der Lotterie erzielt werden. Nur durch die Mitarbeit Aller wird es möglich sein die Losbriefe abzusetzen, weshalb wir heute an Sie die herzliche und dringende Bitte richten ebenfalls mitzu-

helfen und Stück für die Sie statt RM 1,- nur RM 0,- einzusenden haben zu übernehmen. Sollten Sie diese aus irgendwelchem Grunde nicht selbst übernehmen können, so wären wir Ihnen zu ganz besonderem Dank verbunden, wenn Sie die Losbriefe in Ihrem Bekanntenkreise unterzubringen versuchen würden.

Trotz vieler Anforderungen die aus dem gleichen Grunde heute an den Einzelnen gestellt werden glaubt die Deutsche Bergwacht, dass ihr Ruf um Förderung und Unterstützung nicht vergebens sein wird. Deshalb richten wir in letzter Minute die herzliche Bitte an Sie, uns Ihre so oft bewiesene Unterstützung nicht zu versagen. Den Gegenwert der Losbriefe mit RM 4,- ersuchen wir unter Bedienung der mitfolgenden Zahlkarte (versehen mit Kontrollnummer) der mit der Durchführung*beauftragten Firma R. Pradarutti, München Maffeistr. 4/1 zu überweisen.

Wir hoffen keine Fehlbitte getan zu haben und mit der Versicherung unseres aufrichtigsten Dankes zeichnen wir

* der Lotterie

mit deutschem Bergwachtgruss

Heil Hitler!

I.A.:

Liebmann

Anlagen.